



Wir haben den Förderverein Mehr Leben gegründet - machen Sie mit!

Wir wollen eine Lücke schliessen, speziell für Familien mit einem Kind, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen in einer Palliativ-Situation!

Sie haben sicher auch schon Familien mit einem schwer erkrankten Kind getroffen oder von solchen gehört. Haben Sie sich dabei überlegt, was dies für die Eltern und Geschwister bedeutet?

In der Schweiz, speziell auch in der Region Nordwestschweiz, fehlt ein umfassendes „Unterstützungs-System“ für Menschen und deren Familien in einer Palliativ-Situation (mit lebenslimitierender Erkrankung), sofern es sich nicht um Personen im hohen Lebensalter handelt.

Der im Juni 2020 gegründete Förderverein unterstützt finanziell und ideell den Verein Mehr Leben, welcher sich für ein generationenübergreifendes Palliativ- und Hospizzentrum in der Region Basel einsetzt. Für den Förderverein steht das Schliessen einer grossen Lücke in der palliativen Versorgung in der Region im Vordergrund, ein Palliativ- und Hospiz-Zentrum **für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene!** Dafür setzen wir uns ein.

Was bietet ein Kinderhospiz-Zentrum?

Ein solches Zentrum bietet eine umfassende Betreuung für die ganze Familie, für die erkrankten Kinder, aber auch für Eltern und Geschwister. Es ist ein Ort, um den kräftezehrenden Alltag zu durchbrechen und neue Energie zu tanken. Die ganze Familie ist für eine Auszeit willkommen und wird umfassend unterstützt.

Betroffene Familien dürfen das Kinderhospiz wiederholt besuchen. Falls sich das kranke Kind dem Lebensende nähert, kann das Kinderhospiz auch zum Sterbeort werden, als Alternative zum „Sterben zu Hause“ oder zum „Sterben im Spital“.

Verein Mehr Leben

Der «Verein Mehr Leben» ist eine ehrenamtlich arbeitende Projektgruppe, welche sich seit Ende 2017 für ein generationenübergreifendes Palliativ- und Hospizzentrum in Basel einsetzt. Der Verein lobbyiert regional auf politischer und behördlicher Ebene und sucht ein geeignetes Objekt, um das Mehrgenerationenhaus in der Region umzusetzen. Teil dieser Aktivitäten ist das Erstellen eines tragfähigen „Business-Planes“ sowie die Aufnahme auf die regionale Spitalliste.

Zudem setzt sich der Verein Mehr Leben via Dachverband Hospize Schweiz für eine tragfähige Finanzierung der palliativen Versorgung, speziell auch für Kinder und junge Erwachsene ein.



Warum braucht es den «Förderverein Mehr Leben»?

Der „Verein Mehr Leben“ kann nicht alles selbst tun und hat deshalb ein Team gesucht, welches einen Förderverein mit vielen Unterstützenden aufbaut und sich um das Generieren zusätzlicher finanzieller Mittel kümmert.

Wir sind am Anfang eines langen Weges und suchen Sie als Unterstützende/n!

Eine neue Initiative – wie der Aufbau des Fördervereins – bedeutet, dass der Vorstand viele Herausforderungen zu lösen hat. Dies möchten wir zusammen mit Ihnen als Mitglied des Fördervereins tun.

Wir freuen uns, dass unsere Initiative auch von prominenten Personen aus der Region unterstützt wird.

„Mit Leben ist auch Sterben verbunden. Unumgänglich. Es betrifft nicht nur alte Menschen, auch Junge. Genau dafür setzt sich der Verein «Mehr Leben» ein, Menschen in ihrer letzten Zeit ein schönes, würdiges und schmerzfreies Dasein zu bieten. Aus diesem Grund stehen wir hinter diesem wichtigen Projekt - von Herzen.“

Salomé Jantz und David Bröckelmann, Comedy Duo aus Basel

„Mehr Leben. Was für ein schöner Name für ein Projekt, das Menschen in schwierigen und belastenden Lebenssituationen einen Ort der Geborgenheit schenken will. Die Idee und die Menschen, die dahinterstehen, haben mich von Anfang an überzeugt und beeindruckt. Sehr gerne werde ich meine Erfahrung, mein Wissen und Herzblut in das Projekt einbringen und hoffe, damit einen kleinen Beitrag zum Gelingen leisten zu können.“

Silvia Schenker, ehemalige Nationalrätin aus Basel

Wie können Sie das Projekt unterstützen?

- Als Vereinsmitglied (CHF 100.- / Jahr)
oder als Paarmitglied (2 Personen; CHF 150.- / Jahr)
- Als Spenderin/Spender, Gönnerin/Gönner, Sponsorin/Sponsor mit einmaligen oder wiederkehrenden Beiträgen.
Kein Betrag ist zu klein! Jeder Beitrag hilft.

In der Beilage finden Sie das Beitrittsformular sowie ein Blatt mit Hintergrundinformationen zum Förderverein.

Wir freuen uns sehr über Ihre Unterstützung

Herzliche Grüsse

André Perret - Präsident Förderverein Mehr Leben



Informationen zum Projekt finden Sie unter «www.mehr-leben-basel.ch»



Hintergrundinformationen

Vereinsvorstand Förderverein

(von links)

Verbindung zum Verein Mehr Leben

Kommunikation/Fundraising	Martin Wegmüller
Präsident	Ine Bösche
Aktuarin	André Perret
Vize-Präsident, Kassier	Helene Kaufmann
	Erich Fischer



Mitglieder des Vorstands arbeiten ehrenamtlich. Spesen, welche ihnen aufgrund ihrer Vorstandstätigkeit entstehen, werden vergütet.

Vereinszweck

- Ziel und Zweck des Fördervereins ist die finanzielle und ideelle Unterstützung des Vereins „Mehr Leben“ mit Sitz in Basel (BS).
- Der Verein „Mehr Leben“ wurde im Dezember 2017 mit dem Ziel gegründet, ein Palliativ- und Hospizzentrum als Mehrgenerationenhaus vor allem für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Basel zu evaluieren, zu projektieren, zu finanzieren und umzusetzen.
- Der Förderverein setzt sich zudem dafür ein, das Projekt des Vereins «Mehr Leben» in der Öffentlichkeit bekannt zu machen und Vereinsmitglieder sowie Spenderinnen und Spender zu finden, die das Projekt finanziell unterstützen.
- Spenderinnen bzw. Spender können sowohl natürliche als auch juristische Personen sein.
- Der Förderverein arbeitet nicht gewinnorientiert.
- Der Förderverein ist parteipolitisch und konfessionell neutral.

Weiterführende Informationen

- Verein Mehr Leben: www.mehr-leben-basel.ch, Präsident: Henri Gassler
- Kinderhospiz-Initiativen Schweiz: www.hospize-schweiz.ch/kinderhospiz-initiativen/
- Pelican-Studie: die Nationale Studie verfolgte das Ziel, die Situation von Kindern und Jugendlichen am Lebensende zu erheben und mehr über die Bedürfnisse von Eltern in der Begleitung ihrer sterbenden Kinder zu erfahren.:
www.kispi.uzh.ch/fzk/de/abteilungen/uebersicht/ppc/Seiten/pelican-studie.aspx
- Bessere Betreuung und Behandlung von Menschen am Lebensende
Bericht des Bundesrates in Erfüllung des Postulates 18.3384 der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Ständerats (SGK-SR) vom 26. April 2018, Bern: 18. September 2020
- Palliative Care, Curaviva – Ausgabe 9 / 2019: www.curaviva.ch/Fachzeitschrift/Alle-Ausgaben/PJEO